

**Rosenfeld**

## Lichtverschmutzung versteckt Sterne

Von Schwarzwälder-Bote, aktualisiert am 20.02.2012 um 18:00



Die beleuchtete Zollernburg: Ein Großteil des Lichts geht an der Burg vorbei, vermindert laut dem Physiker Till Credner die Sichtbarkeit des Sternenhimmels und verschwendet Energie. Foto: Credner Foto: Schwarzwälder-Bote

Rosenfeld/Münsingen. Die Astronomie-AG des Rosenfelder Progymnasiums wirkt bei der Ausstellung "Faszination Astronomie" mit, die derzeit im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen läuft. Gemeinsam mit dem Physiker Till Credner, der Mitglied der Sternwarte Zollernalb ist, haben sich die Schüler mit dem Thema Lichtverschmutzung befasst und dazu ein Ausstellungsplakat erstellt.

Die Ausstellung, die derzeit im Münsinger Biosphärenzentrum Schwäbische Alb zu sehen ist, trägt den Untertitel

"Der Sternenhimmel über der Schwäbischen Alb und der richtige Umgang mit Licht". Auf der Schwäbischen Alb kann man in einigen Gebieten noch einen annähernd natürlichen Nachthimmel sehen. Tausende Sterne funkeln in einer klaren Sternennacht, das helle Band der Milchstraße zieht sich über den Himmel.

Dieser beeindruckende Anblick ist jedoch durch die zunehmende Beleuchtung gefährdet. Ungünstig konzipierte Straßenlaternen, Leuchtreklamen und Gebäudebeleuchtungen erhellen unnötig den Nachthimmel. Dieses als Lichtverschmutzung bezeichnete Streulicht

erschwere aber nicht nur die Sternenbeobachtung, sondern habe auch weitreichende Auswirkungen auf Natur, Mensch und Umwelt, heißt es in der Presseerklärung des Regierungspräsidiums Tübingen zur Ausstellung. Neben dem Poster der Rosenfelder Gymnasiasten ist darin zudem die Fotoschau "Nacht über der Alb" von Credner zu sehen.

Thema der Ausstellung und begleitender Vorträge ist unter anderem die Energieeffizienz von Straßenbeleuchtung.

Zur Zeit sollen viele öffentliche Beleuchtungen ersetzt werden. Dabei sei nicht allein auf die Energieeffizienz zu achten, sondern auch auf die richtige Abstrahlcharakteristik der Lampen, sagt Credner. Meist werde zuviel Licht zu den Seiten und nach oben verschwendet, was wiederum einer Energie- und Geldverschwendung gleich komme und zudem der Natur schade.

uDie Ausstellung "Faszination Astronomie " ist noch bis Mittwoch, 29. Februar, im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen zu sehen.